

[2342] Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

**Diesel, R.** (Ingenieur), **Theorie und Konstruktion eines rationellen Wärmemotors** zum Ersatz der Dampfmaschinen und der heute bekannten Verbrennungsmotoren. Mit 13 in den Text gedruckten Figuren und 3 Tafeln. Preis 4 *M.*

**Köhne, K.** (kgl. Eisenbahnbau- und Betriebsinspektor), **Das Gesetz über Kleinbahnen und Privatanschlussbahnen in Preussen** vom 28. Juli 1892. Preis 1 *M.* 40 *S.*

**Lederer, Dr. L.** (Advokat in Teplitz), **Das österreichische Bergschadenrecht** unter Berücksichtigung des deutschen Bergrechtes. Preis 4 *M.*

**Ulrich, F.** (Geh. Ober-Reg.-Rath), **Die Ausbildung der höheren Verwaltungsbeamten in Preussen** und ihre Stellung in der Staatseisenbahnverwaltung. Preis 1 *M.* 40 *S.*

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Januar 1893.

Julius Springer.

**Nur hier angezeigt!**

[2295] Soeben erschien:

## Geschichte

des

## Klosters Benediktbeuern

(740—1803)

mit Berücksichtigung der allgemeinen Geschichte und der handschriftlichen Literatur von

**Dr. Franz Daffner.**

27 Bog. in gr. 8<sup>o</sup>-Format.

Preis brosch. 10 *M.* ord., 7 *M.* 50 *S.* no., 6 *M.* 65 *S.* bar u. 11/10.

Eine auf mühsamer Forschung beruhende und mit musterhaftem Fleiß durchgeführte Originalarbeit liegt in der „Geschichte des Klosters Benediktbeuern“ von Dr. Franz Daffner, einem für Geschichte, Kultur und Literatur sich interessierenden Leserkreis vor. Es ist nicht eine trodene Aufzeichnung der Begebenheiten eines weitberühmten und mehr als tausend Jahre bestandenen Benediktinerklosters, es wird uns ein Stück Weltgeschichte vor Augen geführt und sind auch wirtschaftliche und soziale Fragen gestreift. Das Ganze ist in klarem klassischem Stil geschrieben und durch Benützung der handschriftlichen Quellen besonders wertvoll. Dabei ist in feiner Weise irgend welches religiöse Ge-

fühl angetastet und die Tendenz durchweg eine edle, so daß dem Werke ein bleibender Wert gesichert erscheint.

Abnehmer des interessanten Geschichtswerkes sind sämtliche Bibliotheken, Gelehrten, sowie alle diejenigen, welche sich dem Studium der Geschichte widmen. — Wir machen namentlich **Handlungen in Oberbayern**, wo lebhafteste Nachfrage nach der Novität entstehen und ein gutes Absatzgebiet sein wird, auf dieselbe aufmerksam, indem wir zugleich um recht energische Verwendung bitten.

Da die Auflage nicht groß ist und uns bereits eine erfreuliche Anzahl „fester Aufträge“ vorliegen, können wir nur äußerst mäßig à cond. liefern, bezw. nur solchen Firmen, welche begründete Aussicht auf Absatz haben. — **Unverlangt versenden wir nicht**, weshalb wir Ihrer Bedarfsangabe entgegensehen.

Hochachtungsvoll

München, im Januar 1893.

Literarisches Institut Dr. M. Suttler,  
Konrad Fischer,  
Verlags-Abtheilung.

(Wir bitten höflichst, Verwechslungen mit der gleichlautenden Firma in Augsburg gütigst zu vermeiden!)

Verlag von

**Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.**  
2331]

Auf Lager bitte zu halten:

## „Made in Germany.“

Deutsche Handausgabe des englischen Handelsmarkenschutzgesetzes von 1887.

Herausgegeben von

**M. Hans Klössel.**

gr 8<sup>o</sup>. 164 S. Engl. kart. 3 *M.* 50 *S.*  
In Rechnung 25<sup>o</sup>/<sub>100</sub>, bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>o</sup>/<sub>100</sub> u. 11/10.

Die Notwendigkeit dieser deutschen Ausgabe des für den Fabrikanten und Exporteur ungemein wichtigen englischen Gesetzes wird durch nachstehenden Erlass des Reichskanzlers besonders hervorgehoben:

Berlin, den 7. Dezember 1892.

Euer Wohlgeboren danke ich verbindlich für das mittels Schreibens vom 14. Oktober d. J. hierher übersandte Exemplar der unter dem Titel „Made in Germany“ veröffentlichten Zusammenstellung der Bestimmungen der englischen Warenzeichengesetzgebung. Da diesseits mehrfach die Beobachtung gemacht worden ist, dass manche deutsche Interessenten, welche ihre Waren nach oder über England oder dessen Kolonien absetzen, mit den dort geltenden einschlägigen Vorschriften anscheinend nicht in dem zur Verhütung von Schädigungen notwendigen Masse vertraut sind, so steht zu wünschen, dass das Werk in den Kreisen der deutschen Interessenten eine möglichst weite Verbreitung finde.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: gez. Reichardt.

Exemplare liefere ich in mässiger Anzahl à cond.

Leipzig, Januar 1893.

**Eduard Heinrich Mayer.**

## Sensationelle Broschüre!

[2268]

## Krieg gegen

## Rußland!

Dieses überaus aktuelle Thema behandelt eine soeben in unserem Verlage erschienene hochinteressante Broschüre des Barons v. Falkenegg:

## Die neue Gottesgeißel.

50 *S.* ord., 25 *S.* netto bar u. 7/6.

Die Broschüre, welche zu schleunigem Kriege gegen Rußland auffordert, deckt schonungslos die geheimsten Fäden der russischen Politik auf und wird zweifellos von allen Offizieren, Politikern, Beamten etc. gekauft werden.

Man verlange sofort bar mit Remissionsrecht bis 1. April 1893.

Berlin-Charlottenburg, Wallstr. 54.

**Verlag: Fürs deutsche Volk.**

Komm. Gustav Brauns.

[1801] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

## Handbuch

der

## Verfassung und Verwaltung in Preußen

und

dem Deutschen Reiche.

Von

**Graf Sue de Grais,**

Königlichem Regierungspräsidenten.

Neunte Auflage.

Preis gebunden 7 *M.*; mit Schreibpapier durchschossen 8 *M.* 50 *S.*

Weiteren Bedarf bitte ich gef. fest zu verlangen.

Berlin, Januar 1893.

Julius Springer.

[1681] Soeben erschienen:

## Ludwig Bonvin.

Drei Tonbilder für grosses Orchester.

1. In gehobener Stimmung.
2. Verlangen. 3. Verhaltene Wehmuth bei fröhlichem Feste.

Partitur 7 *M.*; jede Stimme 30 *S.*

Poetisch empfunden, lebendig und interessant.

Leipzig. Breitkopf & Härtel.